

PROTOKOLL

über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr
am **Dienstag, den 21.11.2023** im Dienstleistungszentrum, Sitzungszimmer

Beginn: **18:00 Uhr** Ende: **18:30 Uhr**

Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Prof. Dr. h. c. Braun, Ludwig Georg
Stellv. Ausschussvorsitzender	Martin Kuge
Ausschussmitglied	Diez, Ursula
Ausschussmitglied	Hoppe, Sven
Ausschussmitglied	Viereck, Marion
Ausschussmitglied	Vockeroth, Berthold
Ausschussmitglied	Hartung, Holger
Für Ausschussmitglied Sippel, Stefan	Mathes, Ingeborg

Außerdem anwesend:

Bürgermeister	Boucsein, Markus
Stadtrat	Schüßler, Olaf
Stellv. Leiter Bauamt	Hesse, Bernd Rolf
Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung	Weck, Robert
Schriftführerin	Buschbeck, Janica

Tagesordnung

TOP 98: Bebauungsplan Nr. 84 „Buschberg“; 1. Änderung

TOP 99: Bauleitplanung der Stadt Melsungen; Bebauungsplan Nr. 120

„An der Nürnberger Straße“; Veränderungssperre

TOP 100: Satzung über die Teil-Einziehung einer städtischen Wegefläche in der
Gemarkung Kehrenbach

TOP 101: Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Herr Ausschussvorsitzender Braun begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie die weiteren Teilnehmenden der Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest. Das Protokoll der letzten Sitzung wird gebilligt.



TOP 98: Bebauungsplan Nr. 84 „Buschberg“; 1. Änderung

Ausschussvorsitzender Braun übergibt den Vorsitz aufgrund eventueller Befangenheit an den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Kuge und verlässt im Anschluss den Sitzungssaal.

Stellvertretende Ausschussvorsitzende Kuge übernimmt das Wort und stellt den Tagesordnungspunkt vor.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Viereck erläutert Bürgermeister Boucsein kurz die dargestellten Zeichnungen des Tagesordnungspunktes und erklärt, dass sich die Änderung auf den westlichen Teil des Bebauungsplanes Nr. 84 „Buschberg“ bezieht.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt und der Tagesordnungspunkt wird zur Abstimmung gegeben.

Nach erfolgter Abstimmung übergibt der stellvertretende Ausschussvorsitzende Kuge den Vorsitz an Ausschussvorsitzenden Braun.

Beschlussvorschlag:

Der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 84 „Buschberg“ wird zugestimmt. Die Baugrenze und die private Grünfläche sollen im Westen des Bebauungsplanes angepasst werden.

Dafür: 7 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Zu TOP 99: Bauleitplanung der Stadt Melsungen; Bebauungsplan Nr. 120

Der Ausschussvorsitzende Braun stellt den Tagesordnungspunkt kurz vor und erläutert, dass der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 120 „An der Nürnberger Straße“ vor kurzem im Ausschuss gefasst wurde.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Diez, welcher Zweck mit der Veränderungssperre verfolgt wird, erläutert der stellvertretende Bauamtsleiter Hesse, dass durch die Veränderungssperre die Stadt gewährleisten möchte, weiterhin Zugriff auf das Gelände zu haben. Bürgermeister Boucsein ergänzt, dass bis zum Beschluss des fertigen Bebauungsplanes keine Rechtsbindungen an diesen bestehe und Veränderungen vorgenommen werden können. Die Veränderungssperre soll die Zeit bis zum Beschluss eines festigen Bebauungsplanes überbrücken und sicherstellen, dass das Grundstück im Sinne der Stadt entwickelt wird.

Ausschussmitglied Hoppe erfragt, wie sich die Kurvatur des Bebauungsplanes ergibt. Vorstandvorsitzender Braun erläutert, dass sich diese aus dem Anschluss der Schienen und der Zufahrt der Straße ableite.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Beschlussvorschlag:

Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 120 „An der Nürnberger Straße“ soll eine Veränderungssperre nach § 14 BauGB als Satzung beschlossen werden.

Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 100: Satzung über die Teil-Einziehung einer städtischen Wegefläche in der Gemarkung Kehrenbach

Der Ausschussvorsitzende Braun stellt den Tagesordnungspunkt kurz vor und erläutert die Lage der infrage stehenden Fläche. Er berichtet, dass der Ortsbeirat von Kehrenbach dem Vorhaben zustimmt.

Ausschussmitglied Diez erfragt den derzeitigen m² Preis in Kehrenbach. Bürgermeister Boucsein erläutert, dass der Bodenrichtwert bei 25 € pro m² liegt.

Ausschussmitglied Vockeroth stellt fest, dass das infrage stehende Flurstück sehr schmal sei und sich nicht als Baugrundstück eigne. Eine Angliederung des Flurstückes an angrenzende Grundstücke sei aus seiner Sicht sinnvoll.

Der Tagesordnungspunkt wird zur Abstimmung gegeben.

Beschlussvorschlag:

Die Einziehung des ca. 100 qm großen, entbehrlichen, nordwestlich gelegenen Teils der Verkehrsfläche (unbefestigter Fußweg) in der Gemarkung Kehrenbach, Flur 5, Flurstück 66/1, Bezeichnung „Oberdorf“ wird, wie in der als Anlage beigefügten Form, als Satzung beschlossen.

Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Zu TOP 101: Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

- Ausschussvorsitzender Braun berichtet von seinem Besuch im neu eröffneten Gesundheitszentrum Eterno in Frankfurt. Für das Gesundheitszentrum wurde ein ehemaliges Bürogebäude innerhalb von sechs Monaten umgebaut und in Betrieb genommen. Diese schnelle Umsetzung sei vor allem durch sehr gute Vorplanung und klare Beschlüsse möglich gewesen. Ausschussvorsitzender Braun sieht dieses Projekt als Beispiel, wie Melsungen anstehende Projekte, wie den Umbau des Casinos, mit klaren Beschlüssen zügig umsetzen kann.
- Ausschussvorsitzender Braun berichtet, dass das Gespräch mit dem Ministerium über das Projekt Casino am 15. November 2023 positiv ausgefallen sei. Das Ministerium stimme der derzeitigen Planung zu. Aktuell befinde man sich in Gesprächen mit der unteren Denkmalschutzbehörde vom Schwalm-Eder-Kreis, um die denkmalschutzrechtlichen Aspekte des Projektes zu klären. Die Direktion von der Turbine bis zum Transformationshäuschen in der Straße „Obere Mauergasse“, mache es möglich, die Stadthalle zukünftig mit grünem Strom zu versorgen.
- Ausschussmitglied Vockeroth erkundigt sich über den derzeitigen Sachstand vom Schwimmbad. Bürgermeister Boucsein berichtet, dass durch die komplexe technische Anforderung im Schwimmbad, die Ausschreibung umfangreicher und aufwendiger sei als zunächst angenommen. Es wird die Eröffnung des Hallenbades zum 01.06.2024 avisiert.

- Ausschussmitglied Vockeroth erkundigt sich über das weitere Vorgehen beim Glasfaserausbau. Stellvertretende Bauamtsleiter Hesse berichtet, dass die Telekom ihren Vertragspartner für den Ausbau gewechselt habe und ausstehende und zukünftige Baumaßnahmen nun durch die Firma Born ausgeführt werden. Das Ziel der Telekom sei es, die noch offenen Asphaltflächen bis zum Winterereinbruch so herzurichten, dass ein angemessener Winterdienst möglich sein. Die zukünftige Erschließung soll nicht, wie bisher straßenweise, sondern ausgehend von den einzelnen Netzknotenpunkten erfolgen. Das Vorgehen könne jedoch nicht durch die Stadt bestimmt werden, sondern liege im Entscheidungsbereich der Telekom. Bürgermeister Boucsein ergänzt, dass die Firma Born ein Familienunternehmen sei, welches einen strukturierten Eindruck vermittelt. Der andauernde Rechtsstreit zwischen der Telekom und dem vorherigen Vertragspartner habe zu einer Verzögerung der Mängelbehebung geführt.

Prof. Dr. h. c. Braun, Ludwig Georg
Ausschussvorsitzender

Gez. Buschbeck
Protokollführerin